

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 18 (1968)
Heft: 1

Rubrik: Gesellschaftschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaftschronik

Herzberg 1967

Gemeinsame Tagung der Entomologischen Gesellschaften von Basel und Zürich auf dem Herzberg im Aargauischen Jura (700 m ü.M.) am 20./21. Mai 1967.

Zum zweiten Mal bei schönstem Wetter trafen sich am Samstag, den 20. Mai 1967, etwa 20 Kollegen aus Basel und Zürich im vertrauten Volksbildungsheim am Herzberg auf der Passhöhe Staffelegg, um dort gemeinsam - nur leider viel zu kurz - nach Herzenslust zu fachsimpeln. Es wurden reichlich Erfahrungen ausgetauscht und die ersten Sammelversuche des Jahres in der schönen Frühlingsnatur unternommen. Die Begrüssung um 15.00 Uhr übernahm an Stelle des verreisten Basler Präsidenten Herr Dr. Willy Eglin, der auch die Tagung eröffnete. Es wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, die nach einer kleinen Sammeltour zwecks Gewinnung von "Proben" ihr Material gemeinsam unter kundiger Leitung bestimmten: Noctuiden (Dr. W. Sauter), Psychiden (P. Hättenschwiler), Coleopteren (F. Straub und R. Heinertz) und Neuropteren (Dr. W. Eglin).



Das Volksbildungsheim Herzberg 700 m ü.M.,
bei der Passhöhe Staffelegg, im Aargauischen Jura

Nach Quartierbezug in den gemütlichen Zweier- und Dreierzimmern und einem währschaften Abendessen, - der Inhaber-Familie des Volksbildungsheims sei für den gastfreundlichen Empfang nochmals herzlich gedankt - wurde ein Lichtfangversuch unternommen, aber wegen massivem Tau und störendem Mondschein nach kurzer Zeit abgebrochen. Dann folgte der "Clou" der ganzen Veranstaltung: Die beiden Gesellschaften hatten schon lange im Hinblick auf diese Tagung Herrn Dr. E. Urbahn (mit Gattin) aus Zehdenick/Havel bei Berlin zu einem Vortrag eingeladen. Dem erfahrenen Entomologen und Verfasser des bestbekannten Werkes "Die Schmetterlinge Pommerns" (Stettin, 1939) war es erfreulicherweise gelungen, die äusserst komplizierten Formalitäten rechtzeitig zu erledigen und per Flugzeug zu uns zu kommen, so dass es uns vergönnt war, während zwei Stunden einen hochinteressanten, vortrefflich dargebotenen und mit schönsten Lichtbildern illustrierten Vortrag über "Faunistische Erkundungen in den DDR-Naturschutzgebieten" zu geniessen. Beispielhaft wirkte die unermüdliche Begeisterung des Referenten für sein Fach, das er meisterhaft beherrscht und das ihn so jugendlich erhalten hat.

Am folgenden Tag, wiederum bei strahlender Sonne und in der herrlich milden Mailuft, wurde am Vormittag in der Umgebung gruppenweise gesammelt. Unter kundiger Leitung wurden dann die Fänge auf der grossen gedeckten Terrasse bestimmt.

Am Nachmittag schliesslich ergriff Dr. Willy Eglin das Wort zum zweiten Hauptreferat, einem ebenfalls hervorragenden Lichtbildervortrag über "Naturschutz und Forschung im Schweizer Nationalpark". Er lieferte damit ein harmonisches Gegenstück zu den Ausführungen von Dr. Urbahn.

Em. de Bros

Tauschtag 1967

Unser 42. internationaler Insektenkauf- und -tauschtag in der Basler Halle der Mustermesse verlief am 21./22. Oktober 1967 traditions- und plangemäss. Das sehr schöne Wetter mag vielleicht der Grund für die im Vergleich zum Vorjahr geringere Besucherzahl gewesen sein. Immerhin nahmen etwas mehr als 600 Personen daran teil. Es konnten wiederum zahlreiche Gäste aus unseren vier Nachbarländern Frankreich, Deutschland, Oesterreich und Italien begrüsst werden. (siehe auch Jahresbericht 1967).

Die Redaktion

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung der EGB fand am Sonntag, den 14. Januar 1968 statt. Genehmigt wurden die Berichte des Präsidenten, des Kassiers (der den seinen in launigen Versen vorbrachte), des Bibliothekars, des Materialverwalters, der Rechnungsrevisoren, der Redaktionskommission und der Konservatoren. Materialverwalter Franz Dillier nahm nach langjähriger Tätigkeit seinen Rücktritt aus dem Vorstand; ihm wurde herzlich für seine stets getreue und präzise Mitarbeit gedankt. Neu gewählt wurde einstimmig Herr Claude Bühlmann.

Der neue Vorstand für 1968 setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. René Wyniger, Präsident
Emmanuel de Bros, Vize-Präsident
Hermann Blatti, Sekretär
David Wolf, Kassier
Franz Straub, Bibliothekar
Claude Bühlmann, Materialverwalter (neu)
Frau G. Grönhagen, Beisitzerin

Als Rechnungsrevisoren für 1968 amten die Herren R. Pletscher und H. Bachmann (neu).

Herr Justin Gehrig wurde einstimmig in seinem Amt als Konservator der Käfersammlung bestätigt. Leider sah sich Herr H. Buser gezwungen, sein Amt als Konservator der Lepidopterenammlung niederzulegen; mangels Kandidaten konnte kein Nachfolger ermittelt und gewählt werden. An der Monatsversammlung vom 12. Februar stellte sich Herr Emil Ueker für diese Funktion zur Verfügung.

Nach eingehender Diskussion wurden drei Anträge einstimmig gutgeheissen: Fr. 1'000.-- für Heft 2 unserer Lepidopterenliste von Basel und Umgebung sowie Fr. 750.-- für das Einbinden von Periodika wurden zurückgestellt. Unter den Kategorien von Mitgliedern wird diejenige der "Abonnenten" aufgehoben; inskünftig erhalten nur noch folgende unsere Mitteilungen: die Aktivmitglieder (Jahresbeitrag Fr. 20.--), die Passivmitglieder (Jahresbeitrag Fr. 12.--), die Jungmitglieder (Jahresbeitrag Fr. 6.--), die Kollektivmitglieder (Jahresbeitrag Fr. 25.--) sowie die Veteranen und Ehrenmitglieder, denen sie kostenlos zugestellt werden.

Im zweiten Teil der Generalversammlung heilt unser Präsident, Herr Dr. R. Wyniger, einen zweistündigen hochinteressanten Vortrag über seinen mehrmonatigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten. Wie wir das von ihm schon gewohnt sind, begleiteten wiederum meisterhafte Farbdias seinen spannenden Kommentar. Seine Ausführungen waren nicht nur aus geographischen, wirtschaftlichen und touristischen Gründen interessant; auch entomologische Probleme wurden angeschnitten. Die zu diesem Programmpunkt zahlreich erschienenen Freunde und Angehörigen gaben ihrer ungeteilten Freude über diesen schönen Vortrag durch langanhaltenden Applaus Ausdruck.

Die Redaktion

A. Versammlungen

Die Generalversammlung und ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Januar resp. 20. Februar 1967 sowie die 7 Monatsversammlungen wurden von durchschnittliche 23 Mitgliedern besucht.

Gehaltene Vorträge und Kurzreferate:

Dr. F. ALLENSPACH :	Teilresultate über die Revision der schweizerischen <u>Melolonthinae</u> .
Dr. W. EGLIN :	Die Waldgürtel des Kantons Tessin und ihre Netzflüglerfauna.
Dr. E. ERNST :	Koordinierte Arbeit im Termitenstaat.
Dr. R. FLUECKIGER :	Etwas über Schmetterlingszuchten.
P. SONDEREGGER :	Etwas über die Gattung <u>Erebia</u> .
Dr. R. WYNIGER:	Aufzucht und Verhalten von <u>Scarabaeen</u> .

2 Monatsversammlungen waren reserviert für die Demonstration und Besprechung von Sammelausbeuten.

B. Vorstand

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in 6 Sitzungen. Meinem Kollegen E. de Bros, der während meiner halbjährigen Abwesenheit in USA die Geschäfte führte, sowie meinen übrigen Kollegen im Vorstand danke ich herzlich für ihre vorzügliche Mitarbeit.

C. Exkursionen und Tagungen

- 1.) Am 1. Mai führte eine ganztägige Exkursion ins Gebiet des Isteiner-Klotzes.
- 2.) Das 2. Herzberger-Entomologentreffen fand am 20. und 21. Mai statt. Die zahlreich erschienenen Interessenten hörten Vorträge der Herren Drs. Urbahn und Eglin und hatten Gelegenheit, bei den gemeinsam unternommenen Exkursionen in der näheren Umgebung, über die mannigfaltigen entomolog. Probleme zu diskutieren. Den Herren Dr. W. Sauter, P. Hättenschwiler, F. Straub und R. Heinertz sei für ihre Mitarbeit ebenfalls bestens gedankt. Die Tagung war sehr erfolgreich und soll auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.
- 3.) Unser 42. internationaler Tauschtag kam am 21./22. Okt. in der Muba-Halle zur Durchführung und wies 550 Besucher auf. Wieder einmal mehr stellte man das Ueberwiegen exotischer Insekten mit mangelhafter oder fehlender Fundortsbezeichnung fest. Am nächsten Tauschtag, der am 12.-13. Oktober 1968 wiederum in der Muba-Halle stattfindet, soll diesem Uebelstand vermehrt begegnet werden.

D. Sammlungen

Unsere Bestimmungssammlungen wurden im Berichtsjahr durch die Mitglieder H. Buser und J. Gehrig betreut. Für ihre Bemühungen danken wir

bestens. Mit der Anfertigung einer Sammlungs-Kartei wurde begonnen, so-
dass nach deren Fertigstellung ein nützlicher Katalog zur Verfügung steht.

E. Publikationen

Der 17. Jahrgang unserer "Mitteilungen" weist 148 Seiten auf und erschien in 4 Quartalsheften. Die neue Regelung in der Herausgabe unseres Publikationsorgans, nämlich anstelle des zweimonatigen das quartalweise Erscheinen einzuführen, hat sich glänzend bewährt. Die Hefte des bis anhin seitenstärksten Jahrganges erschienen pünktlich.

Wieder einmal mehr durften wir die finanzielle Unterstützung unseres Kantons erfahren. Dem Vorsteher des Erziehungsdepartementes danken wir herzlich für das uns entgegengebrachte Verständnis. Aber auch den Firmen J.R.Geigy A.G., Sandoz A.G. und F.Hoffmann-La Roche A.G. danken wir für die uns gewährten finanziellen Beiträge, die uns erlauben, unsere Mitteilungen in diesem Rahmen zu halten. Die Zahl unserer Tauschpartner und Abonnenten hat sich unwesentlich verändert.

Der Druckerei, der Fa. Münch in Riehen danken wir an dieser Stelle bestens für ihre prompte Mitarbeit.

F. Redaktionskommission

Die Redaktionskommission beschäftigte sich in mehreren Sitzungen mit den Belangen unserer Mitteilungen. Für die gute Mitarbeit danke ich meinen Kollegen E. de Bros und R. Heinertz herzlich.

G. Mitgliederbewegung

Der Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr nur schwach verändert, nämlich von 158 auf 156.

Durch den Tod verloren wir die Mitglieder Aug. Fritz in Freiburg/Br. und Dr. R. Zumbrunn, Basel.

H. Gesellschaftsdomizil

Im Berichtsjahr wurden sämtliche Monatsversammlungen und Kommissionssitzungen in unserem Lokal an der Mühlhauserstrasse abgehalten. Wieder einmal mehr spreche ich Frau R. Straub unseren herzlichsten Dank aus für die Wartung des Lokals.

Basel, 14. Januar 1968.

Präsident: Dr. R. Wyniger